



Kennziffer 77/2024

Ingenieur in Forschung und Lehre in physikalischer Chemie (m/w/d)

Die 1409 gegründete Universität Leipzig gehört zu den großen, forschungsstarken und medizinführenden Universitäten in Deutschland. Mit ihren rund 30.000 Studierenden und mehr als 5.000 Beschäftigten in 14 Fakultäten prägt sie das Leben in der pulsierenden und weltoffenen Stadt Leipzig. Die Universität Leipzig bietet ein dynamisches und international geprägtes Arbeitsumfeld sowie attraktive und vielfältige Arbeitsmöglichkeiten in Forschung, Lehre, Transfer, Infrastruktur und Verwaltung.

An der Fakultät für Chemie und Mineralogie, Wilhelm-Ostwald-Institut für Physikalische und Theoretische Chemie ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt oben genannte Stelle zu besetzen.

Das Wilhelm-Ostwald-Institut für Physikalische und Theoretische Chemie ist das älteste physikalisch-chemische Institut der Welt mit bedeutender wissenschaftlicher Historie.

Stellenmerkmale

- unbefristet
- Vollbeschäftigung
- vorgesehene Vergütung: Entgeltgruppe 12 TV-L

Aufgaben

- Wartung und Weiterentwicklung der Hard- und Software
- Betreuung von Studierenden und Unterstützung wissenschaftlicher Mitarbeitender bei Studien- und Forschungsarbeiten an:
 - Röntgenphotoelektronenspektrometern (XPS-Apparaturen)
 - analytischen und präparativen Massenspektrometern (Ion soft-landing Apparaturen)
 - bei der quantenchemischen Berechnung molekularer Systeme
- Strahlenschutzbeauftragter (Röntgenverordnung)
- Wartung und Weiterentwicklung von Auswertesoftware
- Unterstützung bei Auf- und Umbauten von Ultrahochvakuum (UHV)-Anlagen
- Technische Unterstützung bei den Praktika der Physikalischen Chemie

Voraussetzungen

- abgeschlossenes Hochschulstudium in Physik oder Chemie (vorzugsweise mit Spezialisierung in physikalischer Chemie)
- weitreichende und vertiefte Erfahrungen im Aufbau und Betrieb komplexer (Hoch-) Vakuumapparaturen
- weitreichende und vertiefte Erfahrung in der software-gestützten Ansteuerung von Messinstrumenten, sowie Kenntnisse in einer hierfür erforderlichen Programmiersprache
- weitreichende und vertiefte Erfahrungen in der Erstellung und Handhabung wissenschaftlicher Auswertesoftware
- sehr gute Deutschkenntnisse sowie Englischkenntnisse auf Konversationsniveau (in Schrift und Sprache) sowie Erfahrungen mit deutsch- und englischsprachigen Dokumentationen und Berichten
- strukturierte, selbständige und systematische Arbeitsweise
- Arbeitserfahrung im Bereich der beiden Forschungsgebiete *Röntgenphotoelektronenspektroskopie* und *Ion soft-landing*
- Erfahrung in kaufmännischer Korrespondenz
- gute Kenntnisse im Umgang mit CAD-Programmen und in der Erstellung technischer Zeichnungen
- Fachkunde im Strahlenschutz nach § 47 StrlSchV bzw. Bereitschaft zu deren zeitnaher Erlangung
- vertiefte Kenntnisse im Bereich der physikalisch-chemischen Forschung mit Infrarot-Spektroskopie und/oder Massenspektrometrie sind von Vorteil

- Erfahrungen mit den Programmiersprachen *Wolfram Mathematica* und *Labview* (aus Kompatibilitätsgründen mit vorhandener Software) und mit quantenchemischen Rechnungen und der Ansteuerung von Computerclustern (Skriptsprachekenntnisse z. B. *Bash*) sowie in der Anwendung der XPS-Auswertesoftware *Unifit* sind ebenfalls von Vorteil

Wir bieten

- einen modernen Arbeitsplatz und attraktive Arbeitsbedingungen (Mobile Arbeit)
- flexible Arbeitszeiten sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- eine zielgerichtete Personalentwicklung in allen Phasen Ihres Berufslebens mit Weiterbildungsmöglichkeiten
- eine betriebliche Altersvorsorge
- ein vergünstigtes Personennahverkehrsticket (z. B. das Deutschlandticket als Jobticket)
- Selbstgestaltungsfreiräume bei der Entwicklung von Forschungsinfrastruktur
- Mitwirkung an modernen Forschungsfeldern

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der **Kennziffer 77/2024** bis 02. Mai 2024 an: **Universität Leipzig, Fakultät für Chemie und Mineralogie, Wilhelm-Ostwald-Institut für Physikalische und Theoretische Chemie, Herrn Prof. Dr. Denecke - persönlich – Linnestraße 2, 04103 Leipzig**. Gern können Sie Ihre Bewerbung in einer PDF-Datei auch per E-Mail an denecke@uni-leipzig.de senden. Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können.

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Die Universität Leipzig strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in verantwortlicher Position an und bittet deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich um ihre Bewerbung. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen oder ihnen kraft SGB IX von Gesetzes wegen Gleichgestellte bevorzugt eingestellt.

Hinweise zum Datenschutz

Eine Bewerbung und damit die Zusendung der für eine Bewerbung üblichen Unterlagen erfolgt freiwillig. Ihre in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen bzw. ggf. im Bewerbungsgespräch erlangten personenbezogenen Daten werden von der Universität Leipzig – hier der ausschreibenden Dienststelle – ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens für diese hier ausgeschriebene Stelle verarbeitet und, sofern nicht im Einzelfall ausdrücklich eingewilligt wird, nicht an Dritte weitergegeben. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist § 11 Abs. 1 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz i. V. m. EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO). Verantwortlich für das Bewerbungsverfahren ist der in dieser Ausschreibung angegebene Adressat der Bewerbung.

Ihre personenbezogenen Daten werden für sechs Monate nach Beendigung des Einstellungsvorgangs gespeichert und danach gelöscht bzw. datenschutzgerecht vernichtet. Die Einwilligung kann verweigert oder mit Wirkung auf die Zukunft ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. In diesen Fällen ist eine Bearbeitung der Bewerbung durch die Universität Leipzig und damit eine Berücksichtigung im Bewerbungsverfahren nicht oder nicht mehr möglich. Nach der DS-GVO stehen Ihnen gegenüber dem Adressaten der Bewerbung bei Vorliegen der entsprechenden gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: Auskunftsrecht (Art. 15 DS-GVO), Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DS-GVO), Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO), Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) und Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO). Bei Fragen können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Universität Leipzig (dienstansässig: Augustusplatz 10, 04109 Leipzig) wenden. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten.